

## 6.2 Empfehlungen zur Erstellung eines schuleigenen Konzeptes Schulsozialarbeit

### Gliederung

#### Deckblatt

- ▶ Titel
- ▶ Logo der Schule
- ▶ Stand der letzten Überarbeitung

#### Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Die Schule und die derzeitige Situation / Zusammensetzung
3. Schulsozialarbeit an der (Name der Schule)
4. Kernaufgaben der Fachkraft für Schulsozialarbeit
5. Konkrete Angebote an der Schule
6. Außerschulische Kooperationen und Netzwerke

#### 1. Einleitung

#### 2. Die Schule und die derzeitige Situation

- ▶ Lage der Schule im Stadtteil
  - Adresse der Schule
  - Situation im Stadtteil
- ▶ Zusammensetzung der Schülerschaft
  - ▶ Anzahl der Schülerinnen und Schüler
  - Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland geboren sind, Anteil der Kinder ohne deutsche Staatsangehörigkeit, Anzahl der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, Anzahl der Seiteneinsteiger, usw.
  - Schule des gemeinsamen Lernens
  - Anteil der Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztags
- ▶ Mitarbeiter/innen an der (Name der Schule) bzw. Kollegium
  - Anzahl Lehrkräfte, Lehramtsanwärter/innen, Anzahl Sonderpädagogen/innen
  - Anzahl Integrationskräfte
  - Anteil der DaZ-Kräfte und Sprachförderkräfte nach Bildung und Teilhabe
  - Anzahl pädagogische Mitarbeiter/innen der OGS?
  - Anzahl der Schulsozialarbeiter/innen
  - Anzahl der Mitarbeiter/innen die ein freiwilliges soziales Jahr an der Schule absolvieren
  - Sonstige Mitarbeiter/innen

#### 3. Schulsozialarbeit an der (Name der Schule)

- ▶ Seit wann ist Schulsozialarbeit an der Schule?
- ▶ Umfang (Std./Wochentage)
- ▶ Schulsozialarbeiter/in über Träger
- ▶ Kontaktdaten

#### 4. Kernaufgaben der Schulsozialarbeit (s. Checkliste)

#### 5. Konkrete Angebote an der Schule

- Benennung der konkreten Angebote und Projekte der Schulsozialarbeit im aktuellen Schuljahr (wird jährlich aktualisiert) mit
- a. Benennung der Zielgruppe
  - b. ggf. internen Kooperationspartner/innen (Lehrkräfte, OGS-Kräfte...)

#### 6. Außerschulische Kooperationen und Netzwerke

- ▶ im Quartier:
  - Stadtteilkoordination, örtliche Gremien und quartiersbezogene Netzwerke
  - Familien- oder Jugendzentrum, Kindertagesstätten
  - andere Schulen und Schulformen
  - Sportvereine
  - Beratungsstellen bzw. Angeboten von freien Trägern
  - Firmen, Stiftungen und Verbände, (Quartiersbezogene) Polizei, usw.
- ▶ Allgemein:
  - Städtische Dienststellen, insb.: Kommunales Integrationszentrum Bielefeld, Schulumt für die Stadt Bielefeld, Dolmetscherbüro Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie, Kinder- und jugendärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes, Bürgeramt, Sozialamt, Amt für Schule
  - Kompetenzteam NRW Bielefeld,
  - Träger der freien Wohlfahrtspflege (AWO, Diakonie, Caritas...)
  - Regionale Personalentwicklungsgesellschaft (REGE) mbH
  - usw.

Auszug aus: Rahmenkonzept Schulsozialarbeit in Bielefeld (vgl. S. 30)

[https://www.bildung-in-bielefeld.de/wp-content/uploads/2019/11/Brosch%C3%BCre-Rahmenkonzept-Schulsozialarbeit\\_Ansicht-final.pdf](https://www.bildung-in-bielefeld.de/wp-content/uploads/2019/11/Brosch%C3%BCre-Rahmenkonzept-Schulsozialarbeit_Ansicht-final.pdf)